



# Halbjahresabschluss 2021 der Urner Kantonalbank

Unser Uri. Unsere Bank.

 **Urner  
Kantonalbank**

## Verbessertes Halbjahresergebnis 2021

Die Urner Kantonalbank erzielte im ersten Halbjahr 2021 ein erfreuliches Halbjahresergebnis. Der Gewinn für die ersten sechs Monate des aktuellen Jahres konnte um 10% gesteigert werden. Digitale Bezahlmöglichkeiten haben während der Corona-Pandemie bei der Urner Bevölkerung an Popularität stark zugenommen. Mit sechs Standorten beweist die Bank auch weiterhin Nähe zu ihrer Kundschaft.

Die Urner Kantonalbank (UKB) steigerte den Geschäftserfolg um 3.0% auf CHF 9.3 Mio. Der Halbjahresgewinn verbesserte sich sogar um 10.0% auf CHF 9.8 Mio. Der stark verbesserte Gewinn ist auf eine positive Entwicklung des Betriebsertrags und Einmaleffekte im ausserordentlichen Erfolg zurückzuführen. Ausgewählte Kennzahlen entwickelten sich wie folgt:

	30.06.2021			30.06.2020	
Nettoneugeldzufluss	CHF	85.0 Mio.	↗ +1.6%	CHF	83.7 Mio.
Nettoerfolg Zinsengeschäft	CHF	17.8 Mio.	↗ +4.2%	CHF	17.1 Mio.
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	CHF	3.3 Mio.	↗ +4.0%	CHF	3.1 Mio.
Geschäftserfolg	CHF	9.3 Mio.	↗ +3.0%	CHF	9.1 Mio.
Halbjahresgewinn	CHF	9.8 Mio.	↗ +10.0%	CHF	8.9 Mio.

  

	30.06.2021 p			31.12.2020	
Eigenkapitalquote		8.6%	→		8.6%
Tier-1-Ratio		18.9%	↘		19.3%

### Verbesserter Betriebsertrag

Der Betriebsertrag verbesserte sich im Vorjahresvergleich um CHF 1.0 Mio. oder 4.6% auf CHF 22.6 Mio. Zur erfreulichen Entwicklung haben sowohl das Zinsengeschäft (CHF 0.7 Mio.), als auch das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (CHF 0.1 Mio.) und das Handelsgeschäft (CHF 0.1 Mio.) beigetragen. Der positive Beitrag aus dem Zinsengeschäft ist primär auf die Auflösung von Wertberichtigungen für Ausfallrisiken in der Höhe von CHF 1.0 Mio. zurückzuführen. Dies unterstreicht die trotz Covid-19-Krise nachhaltige hohe Qualität des Kreditportfolios der Bank. Der Bruttozinsenerfolg ist als Folge des anhaltenden Tiefzinsumfeldes nach wie vor unter Druck und reduzierte sich leicht um 0.6% auf CHF 16.8 Mio. Die Hypothekarforderungen erhöhten sich

trotz liquiditätsbedingter Rückzahlungen gegenüber Ende Vorjahr leicht um 0.2% auf CHF 2.580 Mrd. Stark gewachsen sind die Kundeneinlagen. Diese erhöhten sich um CHF 84.9 Mio. oder 4% auf CHF 2.188 Mrd. Getragen durch Volumensteigerungen und die positive Stimmung an den Märkten konnte die Bank den Ertrag im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 3.6% auf CHF 4.1 Mio. steigern. Der Ertrag im Handelsgeschäft konnte auf der Basis der Devisenkursentwicklung und einem Anstieg der Anzahl Geschäfte sogar um 36.3% auf CHF 0.6 Mio. gesteigert werden.

### Positive Entwicklung des Geschäftserfolges trotz höherem Geschäftsaufwand

Verschiedene Digitalisierungsprojekte und IT-Projekte im Rahmen der strategischen Neuausrichtung führten zu einem Kostenanstieg. Als Folge davon erhöhte sich der Geschäftsaufwand im Vorjahresvergleich um 9.2% auf CHF 12.6 Mio. Demgegenüber steht eine Reduktion der Abschreibungen um CHF 0.3 Mio. auf CHF 0.6 Mio., welche primär aus dem Verkauf der Bankliegenschaften im Vorjahr resultiert. Insgesamt verbesserte sich der Geschäftserfolg um 3% auf CHF 9.3 Mio. Der positive Einmaleffekt im ausserordentlichen Ergebnis resultiert primär aus Veräusserungen aus dem Anlagevermögen aufgrund der strategischen Neuausrichtung. Dieser Effekt trug wesentlich zum Anstieg des Gewinns um 10% auf CHF 9.8 Mio. (Vorjahr: CHF 8.9 Mio.) bei.

### Gesunde Kapitalbasis

Die Bank verfügt per 30.06.2021 über Eigenkapital von CHF 316.8 Mio. (31.12.2020: CHF 314.1 Mio.). Die Eigenkapitalquote beträgt gegenüber Ende Vorjahr unverändert 8.6% und die Tier 1 Ratio steht bei 18.9% (31.12.2020: 19.3%). Die Bank übertrifft die Mindestanforderungen der eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA und der Eigentümerin deutlich. Die Urner Kantonalbank bietet damit dem Kanton und

ihren Kunden Sicherheit und ist im Hinblick auf weiter steigende Anforderungen seitens des Regulators gut gerüstet.

### **Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil des zukünftigen Geschäftsmodells**

Das Thema Nachhaltigkeit hat die UKB bereits heute in ihrer Geschäftsphilosophie stark verankert. Dabei richtet sie ihr Handeln seit vielen Jahren auf eine nachhaltige Entwicklung aus. Die UKB anerkennt die Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und des Pariser Klimaabkommens, welche die Schweiz unterzeichnet hat. "Aktuell wird die Nachhaltigkeitsstrategie zusammen mit der Strategie 2022 – 2025 in Einklang gebracht und auch mit externen Spezialisten weiterentwickelt", ist von Christoph Bugnon, CEO UKB zu erfahren. "Es ist wichtig, die Transformation zu einer treibhausgasneutralen Wirtschaft verantwortungsvoll zu gestalten und den betroffenen Menschen und Unternehmen neue Perspektiven zu bieten. Für die UKB ist klar, dass in der Bankenbranche wichtige Hebelwirkungen zu erzielen sind. Diese müssen zukünftig noch besser für alle Anspruchsgruppen in Erscheinung treten", ergänzt Christoph Bugnon. Dies gilt auch für den Neubau am Bahnhofplatz 1 in Altdorf, welcher ab Frühjahr 2022 bezugsbereit sein wird.

### **Digitale Bezahlmethoden auf dem Vormarsch**

Während der Corona-Pandemie hat sich das Zahlungsverhalten der Urnerinnen und Urner markant verändert. In den letzten Monaten wurde deutlich weniger Bargeld abgehoben und eingesetzt. Zusätzlich zeigte sich ein deutlicher

Trend, dass die Kundschaft vermehrt auf digitale Bezahlösungen wie Kreditkarte und TWINT setzt. "Die Popularität der elektronischen Bezahlmöglichkeiten, welche sicher auch in Zukunft bestehen bleibt, wird mehrheitlich als praktisch und zeitgemäss wahrgenommen", bestätigt Christoph Bugnon. So werden in den kommenden zwei Jahren die Anzahl und Standorte der UKB-Bancomaten überprüft, wo sinnvoll erneuert und teilweise mit zusätzlichen Services ausgestattet.

In den vergangenen Wochen erfolgte auch die jährliche Analyse der einzelnen UKB-Geschäftsstellen sowie deren Dienstleistungsangebot, um diese laufend den Kundenbedürfnissen und der Kundenfrequenz anzupassen. Die Erkenntnisse sowie die Situation durch die aktuelle Pandemie haben aufgezeigt, dass sich einfache Bankgeschäfte generell weg vom physischen Schaltergeschäft und hin zu digitalen Kontaktpunkten verlagern. "Wir haben uns aber dennoch entschieden, auch über den Umzug an den Bahnhofplatz 1 hinaus, an unserer Standortpolitik festzuhalten", informiert Christoph Bugnon. So wird der Schalterservice sowohl in Erstfeld wie auch in Altdorf an der Bahnhofstrasse 1 für die Kundschaft auch über 2021 angeboten. Die Beratungsgespräche in Altdorf finden nach Bezug des Neubaus im Frühling 2022 in den Räumlichkeiten am Bahnhofplatz 1 statt. Hingegen verbleiben das Schaltergeschäft sowie die Tresorbetreuung weiter an der Bahnhofstrasse 1. Eine 24-Stunden-Zone und ein Videoservice wird ferner an beiden Standorten in Altdorf angeboten. In Andermatt, Bürglen, Erstfeld, Flüelen und Schattdorf sind Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung wie bis anhin vor Ort möglich. Mit dieser Entscheidung definiert die UKB ein bedürfnisgerechtes Angebot und schliesst die Umsetzung der Distributionsstrategie 21 ab.

# Das Wichtigste in Kürze

TCHF (Ausnahmen sind gekennzeichnet)			<b>Veränderung</b>
			<b>in %</b>
<b>Schlüsselzahlen Bilanz</b>	<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	
Bilanzsumme	3'678'985	3'572'210	3.0%
Kundenausleihungen	2'891'533	2'903'322	-0.4%
davon Hypothekarforderungen	2'580'144	2'574'667	0.2%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	2'187'724	2'102'803	4.0%
Eigenkapital (nach Gewinnverwendung)	316'833	307'068	3.2%
<b>Schlüsselzahlen Erfolgsrechnung</b>	<b>30.06.2021</b>	<b>30.06.2020</b>	
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	16'841	16'949	-0.6%
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	17'806	17'085	4.2%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	4'060	3'920	3.6%
Betriebsertrag	22'586	21'596	4.6%
Geschäftsaufwand	-12'584	-11'523	9.2%
Geschäftserfolg	9'327	9'057	3.0%
Halbjahresgewinn	9'765	8'877	10.0%
<b>Depotvolumen</b>	<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	
Total Depotwerte Kunden	2'748'162	2'400'603	14.5%
<b>Gewinnverwendung</b>	<b>30.06.2021</b>	<b>30.06.2020</b>	
Ausschüttung Kanton	7'000	7'000	0.0%
<b>Ausgewählte Kennzahlen (in Prozent)</b>	<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	
Tier1 Kapitalratio	18.9%	19.3%	-2.1%
Eigenkapitalrendite	6.0%	4.5%	33.3%
Cost/Income (vor Abgeltung Staatsgarantie)	56.7%	53.9%	5.2%
<b>Personal (Anzahl)</b>	<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	
Bestand in Vollpensen (inkl. Lernende zu 50%)	96	95	1.1%

# Bilanz per 30.06.2021

TCHF	30.06.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	558'536	463'240	95'296	20.6%
Forderungen gegenüber Banken	60'931	46'053	14'878	32.3%
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	-	-	-	-
Forderungen gegenüber Kunden	311'389	328'655	-17'267	-5.3%
Hypothekarforderungen	2'580'144	2'574'667	5'477	0.2%
Handelsgeschäft	230	250	-19	-7.7%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'604	3'377	-1'773	-52.5%
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	-	-	-	-
Finanzanlagen	121'302	121'634	-333	-0.3%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'038	2'729	1'309	47.9%
Beteiligungen	3'181	3'458	-277	-8.0%
Sachanlagen	23'937	18'547	5'390	29.1%
Immaterielle Werte	-	-	-	-
Sonstige Aktiven	13'693	9'599	4'094	42.6%
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'678'985</b>	<b>3'572'210</b>	<b>106'775</b>	<b>3.0%</b>
Total nachrangige Forderungen	2'190	2'000	190	9.5%
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	265'817	355'500	-89'683	-25.2%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	100'000	-	100'000	-
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	2'187'724	2'102'803	84'921	4.0%
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	-	-	-	-
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	7'682	11'689	-4'007	-34.3%
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	-	-	-	-
Kassenobligationen	19'550	22'502	-2'952	-13.1%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	760'000	747'000	13'000	1.7%
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'240	10'168	-1'928	-19.0%
Sonstige Passiven	8'240	3'634	4'606	126.7%
Rückstellungen	4'898	4'845	53	1.1%
Reserven für allgemeine Bankrisiken	149'549	149'549	-	0.0%
Dotationskapital	30'000	30'000	-	0.0%
Gesetzliche Gewinnreserve	73'360	72'810	550	0.8%
Freiwillige Gewinnreserven	54'150	45'110	9'040	20.0%
Gewinnvortrag	9	6	3	57.5%
Gewinn	9'765	16'593	-6'828	-41.1%
<b>Total Passiven</b>	<b>3'678'985</b>	<b>3'572'210</b>	<b>106'775</b>	<b>3.0%</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	-	-	-	-
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>				
Eventualverpflichtungen	8'093	7'701	392	5.1%
unwiderrufliche Zusagen	74'567	48'338	26'229	54.3%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	7'186	7'665	-479	-6.2%
Verpflichtungskredite	-	-	-	-

# Erfolgsrechnung per 30.06.2021

TCHF	30.06.2021	30.06.2020	Veränderung	
			absolut	in %
Zins- und Diskontertrag	17'200	18'274	-1'073	-5.9%
Zins- und Dividendertrag aus Handelsgeschäft	1	2	-1	-46.0%
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	425	297	127	42.9%
Zinsaufwand	-785	-1'624	839	-51.7%
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>16'841</b>	<b>16'949</b>	<b>-108</b>	<b>-0.6%</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	965	136	828	606.7%
<b>Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>17'806</b>	<b>17'085</b>	<b>721</b>	<b>4.2%</b>
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	3'265	3'139	126	4.0%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	213	150	63	41.7%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1'288	1'317	-28	-2.2%
Kommissionsaufwand	-705	-686	-19	2.8%
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>4'060</b>	<b>3'920</b>	<b>141</b>	<b>3.6%</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>553</b>	<b>405</b>	<b>147</b>	<b>36.3%</b>
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	-	57	-57	-100.0%
Beteiligungsertrag	183	269	-86	-31.8%
Liegenschaftenerfolg	-20	247	-266	-108.0%
Anderer ordentlicher Ertrag	22	215	-193	-89.6%
Anderer ordentlicher Aufwand	-19	-602	583	-96.9%
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>167</b>	<b>186</b>	<b>-19</b>	<b>-10.0%</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>22'586</b>	<b>21'596</b>	<b>990</b>	<b>4.6%</b>
Personalaufwand	-7'022	-6'940	-82	1.2%
Sachaufwand	-5'242	-4'259	-983	23.1%
Abgeltung Staatsgarantie	-320	-324	4	-1.2%
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>-12'584</b>	<b>-11'523</b>	<b>-1'061</b>	<b>9.2%</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und Immateriellen Werten	-575	-915	340	-37.2%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-100	-101	1	-0.5%
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>9'327</b>	<b>9'057</b>	<b>270</b>	<b>3.0%</b>
Ausserordentlicher Ertrag	614	20	593	2905.6%
Ausserordentlicher Aufwand	-175	-200	25	-12.5%
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	-
<b>Halbjahresgewinn</b>	<b>9'765</b>	<b>8'877</b>	<b>888</b>	<b>10.0%</b>

## Eigenkapitalnachweis

<b>TCHF</b>	<b>Gesellschafts- kapital</b>	<b>Gesetzliche Kapitalreserve</b>	<b>Gesetzliche Gewinnreserve</b>	<b>Reserven für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>Freiwillige Gewinnres. und Gewinnvortrag</b>	<b>Periodenerfolg</b>	<b>Total</b>
Eigenkapital per 31.12.2020	30'000	-	72'810	149'549	45'116	16'593	314'068
<b>Gewinnverwendung 2020</b>							
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve			550			-550	-
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven					9'040	-9'040	-
Ausschüttung Kanton						-7'000	-7'000
Nettoveränderung des Gewinnvortrags					3	-3	-
Kapitalerhöhung/-herabsetzung							-
Zuweisung an Reserven für allgemeine Bankrisiken							-
Halbjahresgewinn 2021							9'765
<b>Eigenkapital per 30.06.2021</b>	<b>30'000</b>	<b>-</b>	<b>73'360</b>	<b>149'549</b>	<b>54'159</b>	<b>-</b>	<b>316'833</b>

## Verkürzter Anhang

### Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Berichtszeitraum wurden keine Anpassungen an den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen vorgenommen.

### Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Rechnungslegung

Die Urner Kantonalbank hat im Geschäftsjahr 2020 von den Übergangsbestimmungen gemäss Art. 98 RelV-FINMA Gebrauch gemacht und die Bestimmungen zur Bildung von Wertberichtigungen für Ausfallrisiken sowie von Rückstellungen für Ausfallrisiken von Ausser-bilanzgeschäften per 1.1.2021 angewendet.

### Angaben zu den ausserordentlichen Erträgen und Aufwänden

TCHF	01.01.2021- 30.06.2021	01.01.2020- 30.06.2020	Veränderung	
			absolut	in %
Ertrag aus der Veräusserung und Bewertung von Beteiligungen	80	20	60	293%
Ertrag aus der Veräusserung und Bewertung von Liegenschaften	160	-	160	n/a
Ertrag aus Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen	-	-	-	n/a
Übrige ausserordentliche Erträge	373	-	373	n/a
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>614</b>	<b>20</b>	<b>593</b>	<b>2906%</b>
Aufwand aus der Veräusserung und Bewertung von Beteiligungen	-	-	-	n/a
Aufwand aus der Veräusserung und Bewertung von Liegenschaften	-	-	-	n/a
Zuweisung bankeigene Fonds ohne eigene Rechtspersönlichkeit	175	200	-25	-12.5%
Übrige ausserordentliche Aufwände	-	-	-	n/a
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>175</b>	<b>200</b>	<b>-25</b>	<b>-12.5%</b>

### Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Zwischen dem Bilanzstichtag und der Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Urner Kantonalbank in der Berichtsperiode haben.



# Urb

Urner Kantonalbank  
Bahnhofstrasse 1  
6460 Altdorf

Telefon +41 41 875 60 00  
[info@ukb.ch](mailto:info@ukb.ch)  
[www.ukb.ch](http://www.ukb.ch)